

# Englisch

## Curriculum des

# Joseph-König-Gymnasiums

## für die Sekundarstufe I

Joseph-König-Gymnasium

Holtwicker Str. 3 – 5

45721 Haltern am See

Tel.: 02364 – 933540

[www.joseph-koenig-gymnasium.de](http://www.joseph-koenig-gymnasium.de)

Stand: Juni 2020

## **Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

Das Joseph-König Gymnasium liegt in Haltern am See, einer Kleinstadt mit ca. 38000 Einwohnern am südlichen Rand des Münsterlands. Das Gymnasium ist in einem Stadtgebiet, das durch das angrenzende Naherholungsgebiet mit seinen Seen geprägt ist. Es ist fünf- bis sechszügig. Im Schuljahr 2019/2020 besuchen ca. 1060 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium. Unterrichtet werden diese derzeit von ca. 80 Kolleginnen und Kollegen.

Die Schule ist bei Maßnahmen zur Standardsicherung (Lernstandserhebung) dem Standorttyp I zugeordnet. Von großer Bedeutung ist die enge Zusammenarbeit mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler. Diese sind sehr am schulischen Wohlergehen ihrer Kinder interessiert und engagieren sich aktiv in zahlreichen Gremien der Schule.

Das Joseph-König-Gymnasium ist seit 2010 Europaschule, im Jahr 2016 erfolgte eine Rezertifizierung. Dies spiegelt wider, dass sich die Schule dem europäischen Gedanken und besonders der Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit verpflichtet fühlt. Zahlreiche Unterrichtsprojekte in der Sekundarstufe I und II tragen diesem Anspruch Rechnung. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Unterricht der einzelnen Fächer einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert Offenheit und Kritikfähigkeit. Auch das Engagement für Partnerschaftsprojekte (beispielsweise die Unterstützung des Straßenkinderprojekts „Arco Iris“ in La Paz in Bolivien) soll hierzu einen Beitrag leisten.

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist allen Fachgruppen nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen. Der Unterricht aller Fächer zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen. Die Ausstattung der Schule mit einem Lernzentrum sowie mit mehreren Informatikräumen sowie eine digitale Grundausstattung in allen Klassen-, Kurs- und Fachräumen erleichtern den Weg zu einer informatorischen Grundbildung für alle Schülerinnen und Schüler.

Weil die Schule bahnhofsnah gelegen und an ein gut ausgebautes Nahverkehrsnetz angebunden ist, lassen sich benachbarte Städte im Münsterland und im Ruhrgebiet für Unterrichtsexkursionen aller Fächer leicht besuchen. Die Durchführung von Exkursionen, der Besuch von Ausstellungen und Theateraufführungen etc. wird als Bereicherung des Schullebens und als wertvolle Ergänzung des schulischen Unterrichts angesehen.

Da das Joseph-König-Gymnasium das einzige Gymnasium der Stadt Haltern am See ist, fühlt es sich der Gesamtheit aller Schülerinnen und Schüler verpflichtet. Deshalb bietet unsere Schule ein breites Angebot an Fächern an. Auch können dank der Größe der Jahrgangsstufen in fast allen Fächern in der Oberstufe Leistungskurse angewählt werden. Eine Besonderheit ist der bilinguale Zweig: Das Joseph-König-Gymnasium bietet seit 1988 allen Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum normalen Fächerangebot die Möglichkeit, einen bilingualen Zweig zu besuchen, somit ein bilinguales Abitur abzulegen und ein CertiLingua Label zu erwerben.

## UV 5.1-1

## Pick Up A "We're from Greenwich." und Unit 1 "It's fun at home." (ca. 35 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (sich begrüßen, andere vorstellen, Wohnraum beschreiben); Gespräche beginnen und beenden  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehverstehenstexten wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Tiere, Zahlen, Sportarten, Familie, Wohnraum - Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen (Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse) bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen (und Aufforderungen) formulieren  <i>to be</i> + Verneinung, Kurzantworten, Plural <i>s-/of</i>-Genitiv, Possessivbegleiter</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Wohnraum  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (Greenwich)</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements (There is/are), questions, negations, short answers (to be); pronouns, articles</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Hör-/Hörsehtexte  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich, die Familie und Freunde Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen eines „<i>me and my family</i>“-Posters oder Videos (analog oder digital)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Methodentraining:</b> Vertiefung des Methodentrainings <i>Hausaufgaben</i>, Hinführung zum Methodentraining <i>Mindmapping I</i> und <i>Effektiv Lernen I</i> (z. B. Vokabeln lernen)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> 2 Klassenarbeiten z.B. nach Pick Up A: Überprüfung des Verfügens über sprachlicher Mittel; nach Unit 1: Hör-/Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.1-2 Pick-up B <i>“This is fun.”</i> und Unit 2 <i>“I’m new at TTS.”</i> (ca. 30 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie Fotostories] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, Überschriften verfassen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Schulbroschüre kreativ gestalten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> bestimmter und unbestimmter Artikel, Imperativ, Demonstrativpronomen, <i>can</i> und <i>have got</i> in Aussagen, Verneinung, Entscheidungsfragen und Kurzantworten</p> <p><b>Wortschatz:</b> Höflichkeitsformen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> Über Hobbies und Fähigkeiten sprechen, Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>the, a/ an, this/ that – these/those; imperative, forms of can</i> und <i>have got</i></p> <p><b>SLK:</b>  <i>How to practise correct spelling</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Bilder, Piktogramme  <b>Zieltexte:</b> informierende Texte, Broschüre, Quiz, <i>school rules</i> Poster</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>listening:</i> Interviews verstehen; <i>reading,</i> kurze Texte und Fotostories mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing,</i> einfache Notizen anfertigen, Rechtschreibregeln; <i>speaking:</i> Rollenspiele verfassen</p> <p><b>Medienbildung:</b> <i>text messages</i> verfassen (vgl. MKR 3.1); <i>smartphone rules</i> (vgl. MKR 5.4 selbstregulierte Mediennutzung)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – z. B. mit den Schwerpunkten Hör-/ Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

UV 5.2-1 Unit 3 <i>“I like my busy days.” – Presenting my week in a nutshell</i> (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen [Sachen, Sachverhalte], Tätigkeiten und Geschehnisse [auch in ihrer Häufigkeit] bezeichnen und beschreiben; bejahte Aussagen formulieren; Sätze in korrektem Satzbau formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple present: statements, word order in statements; adverbs of frequency</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Beschreibungen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>speaking/listening:</i> u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gelesenes auf Deutsch schriftlich wiedergeben (Globalverstehen)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – z. B. mit den Schwerpunkten Hör-/ Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel</p>

		(Schwerpunkt: Grammatik) <b>Methodentraining:</b> <i>Mindmapping I</i>
--	--	---

UV 5.2-2      Unit 4 “ <i>That’s how I spend my free time.</i> ” – <i>Learning about new fun activities</i> (ca. 22 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present: statements, questions, negations mit do/does; Objektformen der Personalpronomen</i></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>listening:</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Methodentraining:</b> Vertiefung des Methodentrainings <i>Klassenarbeiten</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – z. B. mit den Schwerpunkten Hör-/ Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben), isolierte Überprüfung des Leseverstehens, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

UV 5.2-3

Unit 5 *“That’s where I spend my money.” – Let’s go shopping* (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>                      Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche ausdrücken; Gefühle ausdrücken; Mengenangaben machen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b>                      Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>articles, expressions of quantity; present progressive: statements, questions, short answers, negations</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Informationstafeln  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen/Nacherzählungen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food</i>)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung (Verkaufsgespräch), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)</p> <p><b>Methodentraining:</b> Vertiefung des Methodentrainings  <i>Mindmapping I: Where can you buy things</i></p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B)</p>

**UV 6.1-1 Across cultures 1 “Let’s discover TTS?” – Comparing school-life here and abroad**  
**Unit 1 “It’s my party.” – Planning a party** (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> Flyer verfassen  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (Unterrichtsfächer, Schultag)</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> school</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende [und erklärende] Texte, Bilder  <b>Zieltexte:</b> Flyer, Prompt cards</p> <p><b>SLK:</b>  einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>speaking:</i> u.a. über eigene und britische Schule Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Erstellen Präsentation (analog oder digital)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung z.B.:</b> dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen, kreative Textgestaltung</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; Dinge beschreiben und vergleichen</p> <p><b>SLK:</b>  den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Feste und Traditionen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> modal auxiliaries: can, can’t, must, needn’t, mustn’t; adjectives and their comparative and superlative form  Rechtschreibtraining</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Website, Einladungen, narrative Texte  <b>Zieltexte:</b> beschreibende Texte, Rezept oder Spielanleitung, Einladungen, szenische Texte</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>Reading:</i> u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> z. B. Erstellen einer Wandzeitung zu Festen, die von Schülerinnen und Schülern der Lerngruppe gefeiert werden</p> <p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (vgl. MKR 3.3)</p> <p><b>Methodentraining:</b> Mindmapping I</p>
---	---	---

**UV 6.1-2 Unit 2 “My friends and I” – Writing about past events** (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> (Reise)Bericht planen und schreiben</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige] und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Kindern, Familie  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>                      Persönlichkeitsrechte                      Neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple past: statements, questions, short answers, negations</i>                      Rechtschreibtraining</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte (Jahrbuchtext), Flyer  <b>Zieltexte:</b> Berichte, das Ende einer Geschichte erfinden</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> z. B. Urlaubserlebnisse kollaborativ vorstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> z.B. dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)                      Handhabung zweisprachiger Wörterbücher                      Ggf. <i>viewing skills</i>, Funktion von Geräuschen und Musik</p>



**UV 6.1-3 "London is amazing!" – Getting around in London** (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation planen und strukturiert vortragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p><b>TMK:</b> einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (Internet-Recherche ÖPNV, Reisewebsites)</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>going to-future; compounds with some, any, every and no; adverbs and comparison of adverbs</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln, Reisewebsite <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche; Ortsbeschreibung; Informationstexte</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit: Nach dem Weg fragen, Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Planung einer fiktiven Klassenfahrt oder <i>sightseeing tour</i> nach London</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> z.B. dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2); Umgang mit Karten/Stadtplänen</p>

**UV 6.2-1 Unit 4 "Sport is good for you!" – Talking about sports and health** (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Hör- und Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung, Unfälle und Gesundheit; analoge und digitale Medien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> present perfect, simple past vs. present perfect, Signalwörter  <b>Aussprache und Intonation:</b> einen Radiobeitrag aufnehmen  Sprachbewusstheit: Regelmäßigkeit und Normabweichung</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Radioberichten Informationen entnehmen und notieren  <b>Zieltexte:</b> einen Skript erstellen</p>	<p><b>Verbraucherbildung:</b> Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung z.B.:</b> dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Radiobeitrag, z.B. Sportlerinterview (MKR 4.1)</p>

**UV 6.2-2 "Stay in touch." – The role of the media** (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen, sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen, Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, Handlungsmöglichkeiten darstellen  <b>Aussprache und Intonation:</b> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (Bestätigungsfragen)</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> persönliche Lebensgestaltung: Mediennutzung, Probleme und Ratschläge</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>adverbial clauses, question tags, Modalverben (should, shouldn't, could), linking words</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Rollenspiele, Internetforen, z.B. Bildergeschichte  <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen, Poster, Forumsbeitrag</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> ein Poster mit Ratschlägen zur Mediennutzung erstellen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Bedeutung digitaler Medien für den einzelnen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung z.B.:</b> dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p><b>Medienbildung:</b> kritischen Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren (MKR 5.4)</p>

**UV 6.2-3 Unit 6 “Goodbye Greenwich” – Getting to know the British Isles**  
**Across cultures II – “British legends and stories”** (ca. 24 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Sprechen:</b> <i>classroom discourse</i>, an einfachen Alltagsgesprächen teilnehmen  <b>Schreiben:</b> Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen  <b>Sprachmittlung:</b> eine Wettervorhersage adressatengerecht wiedergeben  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Vokabular zur Beschreibung von Orten, Gespräch im Reisebüro führen, britische Heldenmythen  <b>Grammatik:</b> über Zukünftiges sprechen, Bedingungen ausdrücken</p> <p><b>TMK:</b>  didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>  verschiedene Regionen Großbritanniens, Reisen, historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Traditionen und Legenden</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>will-future, will-future vs. going to-future, conditional clause type I</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> narrative und szenische Texte, Gedichte  <b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, narrative und szenische Texte, Gedichte verfassen, Fortsetzung einer Filmsequenz, Postkarte, Tagebucheintrag, Quizfragen erstellen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> <i>British Isles Quiz</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung z.B.:</b> dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherche zielgerichtet durchführen (Reiseverbindung, wichtige historische Persönlichkeiten) (MKR 2.1)</p>

Jahrgangsstufen 7-9 folgen

**UV 10.1-1 “Not all classrooms have four walls.” – Planning to go and learn abroad** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen <b>Schreiben:</b> [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p><b>TMK:</b> themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Ausbildung/Schule:</b> schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter (Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land) <b>Berufsorientierung:</b> Bewerbungsverfahren</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>participle and infinitive clauses; non-defining relative clauses referring to a sentence or idea (which)</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen <b>Zieltexte:</b> formelle Briefe und E-Mails</p>	<p><b>Bezugskultur:</b> vgl. Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 (MSA)</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> simuliertes schriftliches Bewerbungsverfahren (<i>classroom correspondence</i>)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)</p>

**UV 10.1-2 "That's a hell of an ad!" – Advertising & moral values** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Inhalte von [umfangreicheren] Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen</p> <p><b>TMK:</b>  in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>complex sentences and adverbial clauses: purpose, manner</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Werbeanzeigen  <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Diskussion</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Werbung und Konsum“</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung statt Klassenarbeit (zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen gleichgewichtig)</p> <p><b>Medienbildung:</b> unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen [...] (MKR 2.4)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medienwahrnehmung und -analyse, Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

**UV 10.2-1 "Get up. Stand up. Speak up." – Taking action** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> [Sach- und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen  <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in [beschreibender] berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen</p> <p><b>TMK:</b>                      unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</p> <p><b>SLK:</b>                      auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p><b>HINWEIS:</b>                      ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden (vgl. rechts: Leistungsüberprüfung)</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; gesellschaftliches Engagement</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>tense and aspect</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Reden, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Gedichte  <b>Zieltexte:</b> Interviews, formelle Briefe (<i>letter to the editor</i>)</p> <p><b>SLK:</b>                      Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern „gesellschaftliche Minderheiten und Diskriminierung“ und „gesellschaftliches Engagement“</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> <i>graphic novel</i> als Ganzschrift</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10 (1)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen [...] sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2); Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren [...] (MKR 3.3)</p>

**UV 10.2-2 "Don't lose the accent. If you do, you're lost." – Speaking English around the globe** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p><b>TMK:</b> themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</p> <p><b>HINWEIS:</b> ggf. ergänzend Teilkompetenzen, die in der ZP 10 überprüft werden (vgl. rechts: Leistungsüberprüfung)</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Nutzungsweisen digitaler Medien <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>Global English</i>); Mobilität in der globalisierten Welt</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Aussprache:</b> weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Interviews, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Zusammenfassungen, E-Mails</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> ZP 10 statt Klassenarbeit (vgl. jährlich wechselnde Vorgaben unter <a href="http://standardsicherung.nrw.de">standardsicherung.nrw.de</a>)</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Hinführung zum Prüfungsdesign ZP 10 (2)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>